

Peniel Ministries Newsletter



APRIL 2020

Liebe Freunde und Geschwister,

Wir beten, dass es Euch allen gut geht in diesen herausfordernden Zeiten. Wie groß ist das Bedürfnis nach der Hoffnung die wir durch Christus haben! Uns sind die Herzen schwer um jeden Menschen weltweit, der hart von der Pandemie und ihren Auswirkungen getroffen wurde, wir beten beständig für Euch.

Die COVID-19 Situation in Indien

Die COVID-19-Pandemie hat die ganze Welt in einer nie da gewesenen Art und Weise beeinflusst, und Indien ist hier keine Ausnahme. Am 24. März 2020 ordnete Premierminister Modi für die gesamte indische Bevölkerung von 1,3 Milliarden Menschen einen sog. Lock-down an. Mit sofortiger Wirkung bedeutete dies den Stopp sämtlicher Verkehrsmittel, sämtlichen Reiseverkehrs und Arbeit. Extreme Umstände erfordern extreme Maßnahmen, bei extremen Maßnahmen gilt es aber

insbesondere die Bedürfnisse derer zu bedenken, die bei fast jeder politischen Maßnahme die Leidtragenden sind: die Tagelöhner, Farmer, Minderheiten, Bedürftige und die an der Armutsgrenze Lebenden. 60% der Tagelöhner aus der indischen Bevölkerung wurden obdachlos oder zumindest der Möglichkeit beraubt sich zu versorgen, da die meisten von ihnen Gastarbeiter sind, die auch dort wohnen wo sie angestellt wurden, und jetzt urplötzlich damit konfrontiert sind, keinerlei Einkommen zu beziehen. Dieser abrupte Umstand zwang viele dieser Menschen die beschwerliche, mittlerweile überaus mühsame, Heimreise einfach zu Fuß anzutreten, die hierbei zurückzulegenden Wege betragen zwischen 90 und 800 km.

Mit arbeitslosem Hauptnährer und die Familie in Isolation gezwungen, sind viele nicht mehr in der Lage die überlebenswichtigen Dinge des täglichen Bedarfs einzukaufen.

Die Auswirkungen der COVID-19 Situation auf Peniel Ministries

Die einhergehenden Veränderungen aufgrund der globalen Pandemie erforderten auch bei Peniel Ministries ernsthafte Anpassungen.

Im Kinderheim wurden alle Prüfungen in der Grundschule abgesagt und die Eltern wurden aufgefordert ihre Kinder abzuholen. Während der Ankündigung des Lock-Downs in allerletzter Minute und dem Verkehrschaos, verbunden mit umgehenden Grenzschießungen, sind sechs Kinder, einschließlich zweier Vollwaisen, hier geblieben. Nur mithilfe der Direktorin waren sie nicht in der Lage den langen Weg nach Hause rechtzeitig zu schaffen. Einigen Eltern war es nicht möglich zu kommen, da sie sich in weiterer Entfernung aufhielten und die Grenzen zu den benachbarten Regionen geschlossen wurden. So haben wir im Moment diese vier Halbweisen und zwei Vollwaisen in unserer Obhut.

Glücklicherweise waren wir in der Lage den allergrößten Teil unserer Mitarbeiter zu beurlauben, sodass die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist und sie sich um Ihre eigenen Familien kümmern können.

Beide Peniel Schulen sind geschlossen, die Peniel Gemeinden arbeiten und wirken über WhatsApp und YouTube.

Obwohl ungewiss ist wie lange diese schwierige Situation noch andauern wird, ist unser Team entschlossen einander so gut es geht zu unterstützen.

Bisher haben wir diese Zeit genutzt, die Wohnräume zu renovieren und neues Lehrmaterial für die Mitarbeiter vorzubereiten bevor die Schüler zurückkommen.

Unsere Gebetsanliegen

- Betet für die Sicherheit und Kraft der medizinischen Angestellten, der Polizei und der im sozialen Bereich Tätigen in unserem Land.
- Betet, dass die proaktive Planung der Indischen Regierung, die Bedürftigen und Tagelöhner zu unterstützen, auch deren tatsächlichen Bedürfnissen entspricht. Es sind so viele Menschen, die hungern, es bricht uns das Herz!
- Wir benötigen auch finanzielle Unterstützung für den Bau unseres neuen Jungenwohnheims, es ist ein großes Projekt und wir wünschen uns Grundlagen zu schaffen die weit in die Zukunft reichen.



Unsere Neuigkeiten

PENIEL KINDERHEIM

Im vergangenen Quartal, haben wir großartige Fortschritte und viele besondere Augenblicke erlebt, die wir gerne mit Euch teilen möchten.

Fortschritte

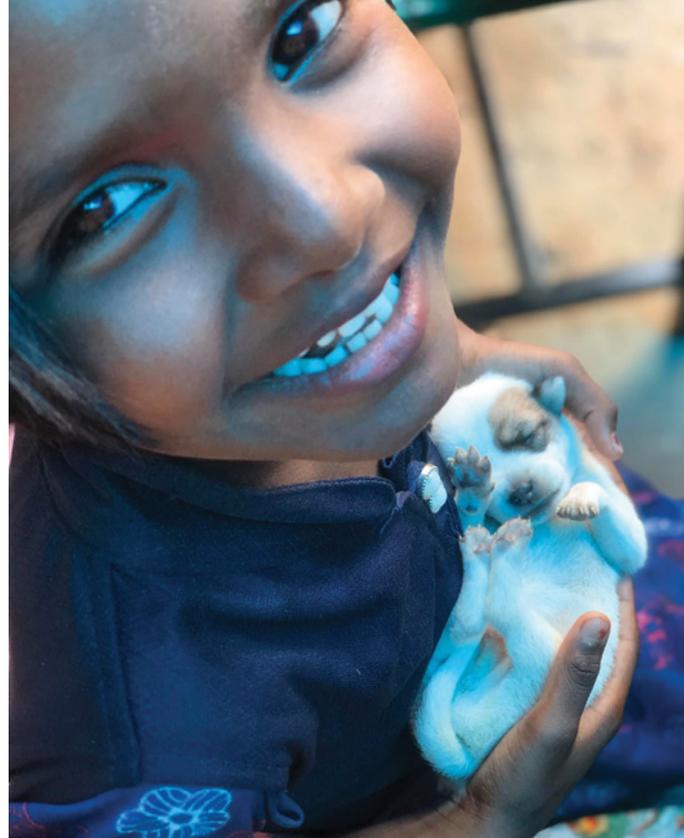
- **Unser Kinderheim bekam die Auszeichnung „Vorbild – Kinderheim“:** Vor kurzem wurde unser Kinderheim von dem Regionalen Kinderschutz Komitee besucht. Der Vorsitzende des Komitees war von den Standards unserer Einrichtung so beeindruckt, dass er uns die Auszeichnung „Model Children’s Home“ verlieh! Er würde gern unser Kinderheim als Schulungseinrichtung für Mitarbeiter sämtlicher anderer Kinderheime in unserer Region nutzen.
- **Erneuerte Bildungskonzepte:** Seit Beginn des neuen Jahres konnten wir unser Bildungskonzept erneuern. Nach dem Leitsatz von Nelson Mandela: „Bildung ist die mächtigste Waffe um die Welt zu verändern“, wurden wir inspiriert unser Personal regelmäßig zu schulen um sie mit neuen Konzepten zu unterstützen die Kinder zu unterrichten. Indische Schulen legen ihren Schwerpunkt auf auditive Lernkonzepte, bei denen mündliches Lernen und das Auswendiglernen im Mittelpunkt stehen. Dieses Konzept ist jedoch nicht für alle Kinder geeignet, da es einseitig ist und oft nicht zu den individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder passt. In Bezug darauf wurden die Bildungskonzepte überarbeitet und erneuert, damit eine Vielseitigkeit des Lernens, angelehnt an Montessoris Konzept erreicht werden kann.



- **Neues Domizil für die Waisenjungen:** Schritt für Schritt kommen wir langsam mit dem Bau des Jungenwohnheims für unsere Waisenkinder voran. Auch hier brauchen wir dringen Eure Gebete, denn dies ist ein großes Projekt und erfordert noch weiter viel Zeit und Ressourcen.
- **Weitere Ziele für gut ausgebildete Mitarbeiter:** Das schließt ein: neue Wege einführen um die Englischkenntnisse unserer Kinder zu verbessern, ein „Freiwilligen-System“ für unsere Lehrer aufzubauen, die Möglichkeit Unterrichtsmaterial zur Verfügung zu stellen, welches vielseitig den verschiedenen Altersgruppen entspricht (etwa visuell, sinnes- und bewegungsansprechend, auditiv usw.)
- **Chancen für die Mädchen der „High School“:** Wir haben verschiedene Schritte unternommen um den Mädchen der weiterführenden Schule Möglichkeiten zu geben sich diverse Alltagskompetenzen anzueignen wie etwa Backen oder das Zubereiten von Chapatis (ähnlich Fladenbrot).
- **Chancen für die Jungen der „High School“:** Für die älteren Jungen haben wir begonnen ein frühmorgendliches sportliches Training anzubieten was ihnen sehr gefällt.

Besondere Augenblicke:

- **Auszeichnungen & Preise:** Wir haben eine Regel angefangen nach der wir alle drei Monate eine Zeremonie abhalten um Kinder auszuzeichnen die sich als mustergültige Vorbilder gezeigt haben. Eine der Kategorien, bei denen die Kinder großen Spaß haben, ist die des saubersten Zimmers, wobei der Gewinner mit indischem Pfefferkraut und einem Ausflug in die Natur belohnt wurde.



- **Geburtstagsfeiern:** Am 29. Januar nahmen einige Kinder des Kinderheims an der Geburtstagsfeier des Vorstandes der Schule teil indem sie sich an einer Tanzdarbietung der Peniel School beteiligten. Wenn eines der Kinder Geburtstag hat, freuen wir uns, dies mit Aufmerksamkeiten, gemeinsamem Singen und selbst gebackenem Kuchen zu feiern.
- **Musik Konzert:** Die Kinder haben es sehr genossen an einem Konzert eines christlichen Sängers teilzunehmen.
- **Weihnachtsfeiern:** Weihnachten zu feiern war eine innige Gemeinschaft. Wir veranstalteten eine wunderbare Feier mit gutem Essen und Spielen, füllten Strümpfe und konnten fantastische Theater- und Tanzstücke für die Teilnehmer aufführen. Alle Mitarbeiter und deren Familien, das Kinderheim, sowie Gäste aus Deutschland und Griechenland genossen die gegenseitige Gesellschaft auf dieser Veranstaltung.



- Im Oktober veranstaltete die Peniel School eine große Feier zum Internationalen Mädchentag. Eine Schnitzeljagd wurde organisiert, die Kinder verkleideten sich und hatten Spaß bei einer Vielzahl von Spielen und Wettbewerben. Es wurde ein Mittagessen für alle Teilnehmer angeboten, Gewinne verteilt und ein Arzt aus Peniel Garden hielt einen Vortrag über Gesundheit und Hygiene.
- **Wettbewerbe:** Die Mitarbeiter der Schule organisierten einen Sporttag an dem alle Klassen, von der Vorschule bis zur 7ten, an verschiedenen sportlichen Wettbewerben teilnahmen. Einige dieser Aktivitäten waren Gläser-stapeln, „Reise nach Jerusalem“, Eierlaufen (mit Limonen) und Wettläufe. Es gab auch andere spaßige und pädagogische Wettbewerbe wie entschlüsseln durcheinandergeworfener Wörter, ein Quizwettbewerb, Malen, Einprägen von Gegenständen usw. Die Schüler die gewannen, bekamen tolle Preise wie Farbkästen oder Spielzeug.

- Durch die COVID-19-Pandemie lebt die Gemeinde nun durch WhatsApp und YouTube.
- Das Fundament des neuen Kirchengebäudes wurde fertiggestellt. Nach dem Lock-Down hoffen wir den 2ten Stock fertig zu stellen so schnell es geht.
- Da die Menschen mit Existenzschwierigkeiten kämpfen, haben wir angefangen Hilfspakete über die Organisation „Humedica Indien“ zu verteilen.
- Im März durften wir die Hochzeitszeremonie einer jungen Frau abhalten die in unserem Heim aufwuchs.



Hoffnung inmitten des Elends

Unsere Familie möchte eine Kampagne starten, indem wir Hilfspakete zusammenstellen die eine Monatsration an Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln enthalten.

Jeanette und Benjamin haben sich mit Leuten vor Ort zusammengetan um eine warme Mahlzeit für Bedürftige anbieten zu können. Währenddessen wurde im Bezirk eine Untersuchung gestartet um zu sehen wie viele Haushalte an der Existenzgrenze stehen. Es sind überschlägig 15 Elendsviertel und 20 Dörfer in unserer näheren Umgebung die dringend Hilfe benötigen. Die Gesamtzahl der Menschen dort beträgt etwa 25.000. Unsere Initiative der Hilfspakete richtet sich im Wesentlichen an diese Zielgruppe und nimmt momentan den größten Teil unserer Arbeitszeit ein, während der Lock-Down bis 30. Juni verlängert wurde, möglicherweise auch darüber hinaus...

In Bezug auf unseren Peniel Ministries Dienst versuchen wir, die Bauarbeiten am Jungen-Wohnheim und den zweiten Teil des Kirchengebäudes wiederaufzunehmen, sobald etwas Normalität einkehrt. Bedingt durch dieses Chaos kommen wir in die Lage, den Menschen um uns herum Hoffnung zu geben.

Ich habe kürzlich über die „Leier Kiefer“ gelesen. Das ist ein Kiefernbaum dessen Spitze wie eine Harfe geformt ist, die Krone aus mehreren Ästen besteht, anstatt einem einzigen geraden. Das rührt von, so sagt man, einem Unglück, wie etwa einem Sturm oder einem Blitzschlag, das die Spitze getroffen hat. Durch eine Art Schutzmechanismus wachsen dem Baum verschiedene Äste, die zusammen diese „Harfe“ bilden.

Durch diese Pandemie, die unser leibliches und geistliches Wohl beeinflusst, manche Bürden auflädt und Ungewissheit erzeugt, ist mein Gebet in dieser Not, dass wir, als der Leib, praktisch und geistlich näher zusammen rücken, eingewurzelt in der absoluten Wahrheit, dass GOTT alles unter Kontrolle hat und sein Vermögen für keinen Umstand zu wenig ist. Er kann genauso Elend verwenden um aus einer einzelnen Kiefer eine Harfe zu machen.

Ich möchte ein ermutigendes Zitat von C.S. Lewis weitergeben:

„Hierauf lasst uns zuallererst Wert legen: Das Erste was man tun sollte, ist sich zusammennehmen. Wenn wir alle von einer Atombombe getroffen werden sollen, lasst diese Bombe, wenn sie kommt, uns antreffen bei vernünftigen und menschenwürdigen Dingen - Beten, Arbeiten, Lehren, Lesen, Musik hören, die Kinder baden, Tennis spielen, mit unseren Freunden sprechen bei einem Drink und einem Dartspiel, - nicht zusammengedrängt wie verängstigte Schaafe und über Bomben nachsinnend. Sie können vielleicht unsere Körper zerstören aber es ist nicht notwendig, dass sie unser Denken dominieren.“

Ich hoffe dass der Friede Gottes in Eurem Denken herrscht und mein Gebet für Euch ist, dass Ihr fortdauernd von IHM abhängig und erfüllt mit Hoffnung in diesen Prüfungszeiten seid.

Pastor Louis & Family

Bankverbindung

Louis Paul Kern,
"Christus für Hindus e. V.",
Sparkasse Starkenburg
Konto-Nr: 13 321 233
BLZ: 509 514 69
IBAN: DE94 5095 1469 0013 3212 33
BIC: HELADEF1HEP

Kontakt-Daten Deutschland

Lothar Krapp
Ziegelhüttenstr. 49
64832 Babenhausen
Tel. +49 (0) 60 73 - 57 86
krapp.lothar@t-online.de

Kontakt-Daten Indien

Pastor Louis Paul & Mrs. Ulrike Kern
Peniel Garden, Near H. P. Nagar,
B.E.M.L. Nagar P.O.
Kolar Goldfields - 563 115,
Karnataka State, South India
Tel. +91 - 81 53 -26 36 53
Mob. +91 - 855 358 9027
kern.ulrike@gmail.com

penielchildrenshome@gmail.com
www.penielchildrenshome.org